

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Volkshaus Jena
Carl-Zeiß-Platz 15,
07743 Jena
www.volkshaus-jena.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum
27. Januar 2012.

EINLADUNG

DISKUSSIONSFORUM

Ein Jahr Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Eine Zwischenbilanz

Montag, 30. Januar 2012
Jena, Volkshaus

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

Weitere Informationen im Internet

Das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit:

http://www.thueringen.de/imperia/md/content/kostg/thueringer_landesprogramm_fuer_demokratie_toleranz_und_weltoffenheit.pdf

Die Homepage des Aktionsnetzwerk Jena:

<http://www.aktionsnetzwerk.de/>

demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenentwicklung :

<http://www.gemeinwesenberatung-demos.de/>

Informationen zur Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Thüringen:

www.fes-thueringen.de

ANMELDUNG

Name	
Institutionsfirma	
Anschrift	
Telefonfax	
E-Mail	
30. Januar, Jena – Ein Jahr LaPo	
Datum, Unterschrift	
Faxanmeldung unter: (0361) 59 80 210	

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Ein Jahr Landesprogramm

Anfang 2011 nahm das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz nach langem Ringen seine Arbeit auf. Seither werden u.a. Projekte wie die Mobile Beratung in Thüringen gegen Rechtsextremismus, die Beratungsstelle „Ezra“ für Opfer rechter Gewalt oder Angebote für ausstiegswillige Rechtsextremisten aus dem Programm (ko-)finanziert. Zudem gibt es nunmehr in den meisten Thüringer Gebietskörperschaften „Lokale Aktionspläne“ zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit und es besteht die Möglichkeit für Vereine und Initiativen auch kurzfristig Gelder für eigene Projekte im Sinne des Programms zu beantragen.

Das Programm ist dabei in sich als lernend angelegt und fordert zur regelmäßigen Bestandsaufnahme des bisher Erreichten auf. Dies nimmt die Friedrich-Ebert-Stiftung zum Anlass, um nach einem Jahr eine erste Zwischenbilanz zu ziehen, welche Bestandteile des Programms gut angelaufen sind und an welchen Stellen noch Veränderungsbedarf besteht.

Zugleich ist aber im Januar 2012 auch eine Zwischenbilanz der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Demokratiefeindlichkeit und Gewalt generell angebracht, denn die Erkenntnisse über die rechtsextrem motivierte Mordserie des „Nationalsozialistischen Untergrund“ hat viele Fragen gerade an das Verhalten Thüringer Behörden und die Qualität der Beschäftigung mit der Bedrohung durch den Rechtsextremismus aufgeworfen. Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse ist die Diskussion über die Weiterentwicklung des Thüringer Landesprogramms umso wichtiger. **Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!**

DAS PROGRAMM

- 18:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Albrecht Schröter
Oberbürgermeister von Jena
- 18:10 Uhr **Ein Jahr Landesprogramm – eine Zwischenbilanz**
Impulse von:
Heike Taubert
Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit
Harald Zeil
Sprecher Aktionsnetzwerk Jena
- 18:40 Uhr **Die Weiterentwicklung eines Landesprogramms – das Beispiel Brandenburg**
Dirk Wilking
Geschäftsführer von „demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung“
- 19:00 Uhr **Diskussion mit den Referenten und dem Publikum**
Moderation: **Dr. Dietmar Molthagen**
Friedrich-Ebert-Stiftung
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, haben keinen Zutritt zu der Veranstaltung. Sie können auch nach Beginn der Veranstaltung von dieser ausgeschlossen werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen verwenden Sie einfach die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich per Post, Fax oder Mail bis zum **27. Januar 2012** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Dietmar Molthagen
- Torsten Halbauer

Ein Jahr Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

Montag, 30. Januar 2012

Jena, Volkshaus

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.